

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 1

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STELLEGEsuche. Für Kapitalisten. MEDICIN. PARATE. Sonntagsinserate. Bücheranzeiger. Verkaufs-Offerten. LUXUSARTIKEL. DAFUN. BADER & KURORTE. Feine Weine. Commis & Reisesellen. Capital-gesuche.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 1

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgaße 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Gesucht:

In ein Hotel ersten Ranges einen Kellner-
schlerling, der deutschen u. französischen Sprache
kundig, fleißig, mit eigenständiger Ein-
gabe, Alter, Photographie, Copie der Schulzeug-
nisse an Orell Füssli & Co. in Luzern.
O 62 Lu.

Gesucht.

In ein gut eingeführtes Agentur- u. Kom-
missionsgeschäft (Eraguette etc.) für kleine
Luzern und selbstständige Korrespondenz ein
junger Mann als

Volontaire.

Französische Sprache unbedingt notwendig.
Für einen bemittelten, tüchtigen, jungen
Mann später eventuell Aussicht auf Anstell.
Gefl. Offerten sub. Stiffr. O 3097 Z an die
Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co.,
Zürich. [3097]

Für Hôtels.

Ein mit besten Zeugnissen versehener

Confiseur-Pâtissier

sucht Stelle für kommende Saison in einem
Hotel an einem Kurorte der Schweiz. Offerten
sub. Stiffr. O 3084 Z Orell Füssli & Co.,
Zürich. [3084]

Ein gewandter

Reisender

einer Papierfabrik wünscht seine Stelle
zu verändern.
Gefl. Offerten mit O 6710 Z an Orell
Füssli & Co., Zürich. [67051]

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende
illustrirte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustirt.

Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und
Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.

Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen,
stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in
irgend einer Sprache erscheint. [O-72-S]

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu be-
nützen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegener,
spannender und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und ele-
gantester Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in
Zürich zur Einsicht:

1 Illustrirte Zeitschrift „Fels zum Meer“ Erstes Heft.

Unterschrift:

Adresse:

Briefkasten der Redaktion.



Allen herzlichsten Dank, welche
uns zum Jahreswechsel so freund-
liche Gratulationen zugehen liessen
und die Versicherung, dass der N.
so fest und entschlossen dastehen
wird, wie bisher. — R. P. i. Lpg.
Die „Amerikanische Schweizer-
zeitung“ in New-York schreibt in
ihrer neuesten Nummer: „Der
Nebelspalterkalender von
Jean Nötli, Boscovits und Graf
in Zürich hat seine Vorläufer über-
holt in Ausstattung, in Witz und
Bild. Aus dem schalkhaft fesseln-
den Inhalt werden die Liebes-
seufzer der verschiedenen Stände,
Rosa, ein pädagogisches Bild, die
Interpunktion, Schützenausreden,
Landplagen und das verstümmelte
Handelsjudentum den besondern

Bifall der Leser finden!“ — ? i. Z. Das „Bubengedicht“ könnte
bei etwas besserer und sorgfältiger Bearbeitung Aufnahme finden.
K. F. i. M. Neujahrsannoncen die Hülle und Fülle; hören Sie
einige Musterchen: „Allen meinen bisherigen Freunden und Gönnern
die Nachricht, dass ich mit Neujahr meine Wirthschaft schliesse,
da ich wieder eine ordentliche Beschäftigung gefunden habe. J. P.“
— „Allen unsern Freunden nur auf diesem Wege die höflichste
Gratulation zum neuen Jahr, da uns Ihre Adressen leider unbekannt
sind. Geschw. M.“ — „....., so werde ich mein Geschäft auch
im neuen Jahre fortbetreiben, was ich allen meinen Kunden, mich
höfl. empfehlend, hiemit zur Anzeige bringe. M. D. Hund-
scheerer.“ — „Wer mir meine Rechnungen bis Ende diess nicht
rechtzeitig, jedenfalls vor dem 24. zuschickt“ — so schrieb ein
fideler Student am 31., „der kann sie ruhig selbst quittiren!“ —
Spatz hat Kater, nichts schreiben that er! — Lerche. Wir bitten
unsere Bemerkungen im Briefkasten nicht übersehen zu wollen.
Briefe schreiben sich sehr schwer. — J. B. i. U. Etwas ernsthafter
anpacken. — N. N. i. H. Nächsten Donnerstag zwischen 3 und 4 Uhr.
— A. J. i. Cal. Freundlichsten Dank. — Dr. F. i. Wien. Ihr Lob, dass
wir die österreichische Politik kennen, veranlasst uns durchaus
nicht, solche Fadaisen zu reproduciren. — J. B. i. Chiarav. Dankend
besorgt. — J. C. & Cs. i. Neapel. Wenn nur das Papier besser wäre!
Immerhin Prost' Neujahr. — O. O. In keinem Falle. — F. P. Die
Redactoren dieser Zeitschrift sind Monomanen; ihr Geistreichthum
wird sie schon selbst umbringen. — X. X. Fahren wir einfach im
gleichen Stiefel weiter. — Potz. Am Biertisch lässt sich so etwas
leicht behaupten, aber sobald das Biertischlicht erlischt — bleibt
nichts mehr. — Reg. Rth. ? Reserve ist solchen Sesselpolitikern
gegenüber immer am Platz und der Betreffende gehört zu diesen.
Mündlich mehr. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht
berücksichtigt.

Die Annoncenbureaux

von

ORELL FÜSSLI & C^o

ZÜRICH BASEL
BERN ST. GALLEN LUZERN ARBON
GLARUS SCHAFFHAUSEN

besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen
in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.
reell und zu den möglichst billigen Preisen.

Bei grössern Aufträgen Rabatt.

Wein- und Liqueur-Etiquetten

sind stets vorrätig und empfiehlt zu billigen Preisen
J. Schmid, Lithographie,
zum „Spiegel“, Napfegasse 1, Zürich.